

Gesuch für eine feuerpolizeiliche Bewilligung

Bitte reichen Sie dieses Formular mit den entsprechenden Beilagen (Brandschutzpläne / Brandschutzkonzept) gemäss QSS-Anforderung im Doppel der Gemeinde ein.

Beachten Sie dazu bitte die Anforderungen der VKF-Brandschutzrichtlinie 11-15 „Qualitätssicherung im Brandschutz“.

Angaben zum Gebäude 1

Bauvorhaben	<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Umbau <input type="checkbox"/> Anbau <input type="checkbox"/> Umnutzung		
Beschrieb Bauprojekt			
Qualitätssicherungsstufe (QSS)			
Verantwortliche Person QSS			
Gebäude-Nr. (bei Neubauten genügt Parzellen-Nr.)		Parzellen-Nr.	Baurechts-Nr.
In der Gemeinde	Gebäudeadresse		
Bauvolumen	m ³		
Geschosszahl	unter Terrain	über Terrain	
Gebäudehöhe (Gesamthöhe nach IVHB*)			
Bauart	<input type="checkbox"/> freistehend <input type="checkbox"/> angebaut		
Abstände zu Nachbargebäuden			
Termine	Baubeginn	voraussichtliche Bauvollendung	

* Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe IVHB

Bauherrschaft 2

Name	
Strasse*	
PLZ / Ort*	
Telefon / E-Mail	

*Adresse Hauptwohnsitz / Domiziladresse

Projektverfasser 3

Name	
Strasse	
PLZ / Ort	
Telefon / E-Mail	

Verrechnung der Bewilligungsgebühren 4

Die Gebührenrechnung für die feuerpolizeiliche Bewilligung wird auf die Bauherrschaft ausgestellt und nach Erteilung der Gemeinde-Baubewilligung der Bauherrschaft direkt zugestellt. Zusatzbewilligungen werden dem Gesuchsteller sofort in Rechnung gestellt.

Einrichtungen und Einbauten

7

Einrichtungen und Einbauten

Flüssiggas

andere / welche:

Lager

8

Lagergut

Lagerort

im Gebäude

freistehend

angebaut / am Gebäude

Lagermenge

l, kg oder m³

Lufttechnische Anlagen

9

Anlagentyp

allgemeine Lüftungsanlage

gewerbliche Küche

kontrollierte Raumlüftung

Brandbekämpfung

10

Feuerwehrgänglichkeit

gewährleistet

Löschwasserversorgung

Distanz des Hydranten zum Gebäude

m:

Anzahl:

Andere Löschwasserversorgungen

Löscheinrichtungen

Wasserlöschposten

Stück:

Standorte:

Handfeuerlöscher

Stück:

Standorte:

Brandschutzeinrichtungen

11

Vorhandene bzw. vorgesehene brandschutztechnische Einrichtungen (z. B. Sprinkler-, Brandmelde-, Blitzschutz-, Rauch- und Wärmeabzugsanlage, Sicherheitsbeleuchtung und dgl.)

Nutzungsbedingte Anforderungen / Definitionen

12

<input type="checkbox"/> Beherbergungsbetriebe: z.B. Hotel, B&B, Garni, touristisch bewirtschaftetes Wohnen, Heime, Anstalten, Krankenhäuser mit folgender Anzahl Gäste, Insassen oder Patienten:	Anzahl Personen:
<input type="checkbox"/> Verkaufsgeschäfte - mit einer gesamten Verkaufsfläche von:	m ² :
<input type="checkbox"/> Bauten und Anlagen mit Räumen mit grosser Personenbelegung: z.B. Schulhäuser, Mehrzweck-, Sport- und Ausstellungshallen, Bahnstationen, Theater, Kinos, Restaurants und ähnliche Versammlungsstätten	Die max. Personenbelegung im grössten Raum beträgt: Personen:
<input type="checkbox"/> Parkings <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich mit einer Grundfläche von:	m ² :
<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus - mit folgender Anzahl Wohnungen:	Anzahl Wohnungen:
<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/> mit Einliegerwohnung (max. 2.5 Zimmer)
<input type="checkbox"/> Gebäude geringer Abmessungen	
<input type="checkbox"/> Landwirtschaftliche Bauten - gesamtes Gebäudevolumen:	<input type="checkbox"/> > 3'000 m ³ <input type="checkbox"/> < 3'000 m ³
<input type="checkbox"/> andere:	

Bemerkungen

13

Stellungnahme der Gemeinde

14

Die Bauherrschaft wird bei der Ausführung gemäss Unterlagen behaftet.

Unterschrift Bauherrschaft oder Projektverfasser	
Ort und Datum	

Beilagen entsprechend der QSS-Stufe (zweifach):

- Situationsplan
- Brandschutzpläne (Grundriss, Schnitte, Fassaden etc.)
- Brandschutzkonzept
- VKF-Zulassungen / Leistungserklärungen
-